



Merkblatt

Komplementäre Therapie bei Schlafapnoe

Ob leichte oder schwere Formen der Schlafapnoe, immer ist es lohnend zusätzlich zur ansonsten verordneten Behandlung eine naturheilkundliche Begleittherapie zu machen.

Sinn der begleitenden Behandlungen ist es Risikofaktoren der Schlafapnoe wie Übergewicht und Schnarchen zu mindern und die Folgeerscheinungen zu behandeln. Nicht selten ist Impotenz und Frigidität durch Schlafapnoe bedingt. Viele Patienten leiden unter einer chronischen Verspannung der Muskulatur, Kopfschmerzen und ähnlichem.

Lymph-Therapie

Der Lymphabfluß aus dem Kopfbereich wird unterstützt durch Injektionen homöopathischer Mittel im Bereich des Halses, Einreibung der Lymphsalbe sowie Einnahme von homöopathischen Lymphmitteln.

Akupunktur

Im Vordergrund steht die Behandlung von Schmerzen und Impotenz / Frigidität als Folge der Schlafapnoe. Selbst unter Beatmungstherapie mit CPAP oder BIPAP bessern sich jahrelang bestehende Potenzstörungen nicht in jedem Fall. Hier kann die Akupunktur unterstützend wirken.

Ergänzend zur Akupunktur stehen für die Behandlung der Impotenz und Frigidität pflanzlich homöopathische Mittel zur Verfügung, welche 2 x wöchentlich injiziert werden über ca. 6 Wochen.

VEGA-TEST komplett (siehe dort)

Ziel der VEGA-TESTUNG ist die Ermittlung einer pflanzlich homöopathischen Rezeptur zur Umstimmung des blockierten Stoffwechsels, Verbesserung der Hirnfunktion. Nähere Einzelheiten siehe unter VEGA-TEST.

Amalgam-Check

Dieser beinhaltet die Allergietestung auf Amalgam sowie eine Mundstrommessung.

Adipositas-Therapie

siehe dort

Revitalisierung mit Mikronährstoffen bei Burn-out / Erschöpfung

Es handelt sich hierbei um eine zehnmahlige Infusionstherapie mit Mineralien, Spurenelementen und Vitaminen.

Immunstimulation bei Abwehrschwäche

Hier stehen Injektionsbehandlungen mit Thymus- und Bakterienextrakten sowie pflanzlichen Wirkstoffen zur Verfügung. Eine Kombination mit Eigenblut ist manchmal angebracht.

Regulation des Säuren-Basen-Haushaltes

Durch die chronische Schlafmangelsituation entstehen massive Muskelverspannungen und ein erhöhter Säureanfall im Körpergewebe. Der Übersäuerung entgegen wirkt eine entsprechende Ernährung und die Zufuhr von basischen Valenzen. Dies geschieht hauptsächlich über die Nahrung, ergänzend durch Einnahme von Basenpulver. Zur initialen Umstimmung des Stoffwechsels können Basen-Infusionen verabreicht werden.